

**Modulhandbuch des Studiengangs
„Fotografie – Medium und Archiv“ mit dem Abschluss
„Master of Arts (M.A.)“
Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg
zur Studien- und Prüfungsordnung vom 04.12.2024**

Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 04.12.2024
(gültig ab Wintersemester 2025/26)

Ein Leistungspunkt entspricht 30 studentischen Arbeitsstunden.

Basis

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in die Medien-/ Kunstwissenschaft <i>Introduction to Media Studies and Art History</i>
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hubert Locher & Prof. Dr. Jens Ruchatz
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung: 1. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Fotografie – Medium und Archiv“
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können einen Überblick über das Feld der Medien- und Kunstwissenschaft in der Breite der in Marburg vertretenen Lehr- und Forschungsangebote geben. Sie kennen verschiedene Spezialisierungsbereiche, wichtige Grundbegriffe und Instrumentarien der jeweiligen Disziplin. Sie können grundlegende methodische Ansätze und Arbeitsweisen der verschiedenen Bereiche der Fächer beschreiben. Sie sind in der Lage, die methodischen und theoretischen Implikationen differenziert darzustellen und aus dem jeweiligen Erkenntnisinteresse zu begründen.

Inhalte (Thema und Inhalt)	In den Einführungen werden wichtige Grundbegriffe und Instrumentarien der Fachgebiete Medien- und Kunstwissenschaft vermittelt.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Zwei Seminare, je 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Lektüregestützte Seminare mit Präsentationen und Diskussionen.
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten* (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	<p>Studienleistung 1: Referat (15–30 Min.) oder Protokoll (3–5 Seiten) oder Thesenpapier (3–5 Seiten)</p> <p>Studienleistung 2: Referat (15–30 Min.) oder Protokoll (3–5 Seiten) oder Thesenpapier (3–5 Seiten)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (10–15 Seiten) oder Portfolio (20–25 Seiten), Bearbeitungszeit: je 4–6 Wochen</p>
Benotung	§ 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, einschließlich Modulprüfung: insgesamt 360 Stunden.

Aufbau

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Fotogeschichte und -theorie I <i>History and Theory of Photography I</i>
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hubert Locher & Prof. Dr. Jens Ruchatz
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester

Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung: 1. Fachsemester, auch im 3. Fachsemester möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Fotografie – Medium und Archiv“, Profil-/Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge (gemäß getroffener Export-/Importvereinbarungen).
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden überblicken die technische und ästhetische Entwicklung des Mediums und sind in der Lage, konkrete Bildphänomene historisch einzuordnen und zu reflektieren. Sie verfügen über Kenntnisse unterschiedlicher theoretischer Argumentationen und können anhand ausgewählter Positionen wesentliche Veränderungen im Verlauf der Geschichte des Mediums erläutern.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Spezielle Felder der technischen und ästhetischen Entwicklung der Fotografie sowie theoretische Ansätze und zentrale Veränderungen in der Mediengeschichte.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Zwei Seminare, je 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Lektüregestützte Seminare mit Präsentationen und Diskussionen.
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten* (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung 1: Referat (15–30 Min.) oder Protokoll (3–5 Seiten) oder Thesenpapier (3–5 Seiten) Studienleistung 2: Referat (15–30 Min.) oder Protokoll (3–5 Seiten) oder Thesenpapier (3–5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen; oder Portfolio (20-25 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen; oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.)
Benotung	§ 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, einschließlich Modulprüfung: insgesamt 360 Stunden.

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Fotogeschichte und -theorie II <i>History and Theory of Photography II</i>
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hubert Locher & Prof. Dr. Jens Ruchatz
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung: 3. Fachsemester, auch im 1. Fachsemester möglich
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Fotografie – Medium und Archiv“, Profil-/Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge (gemäß getroffener Export-/Importvereinbarungen).
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der technischen und ästhetischen Entwicklung des Mediums und sind in der Lage, speziellere Aspekte in ihrer historischen Dimension zu reflektieren. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter theoretischer Argumentationen und können diese im Verlauf der Geschichte des Mediums einordnen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Spezielle Felder der technischen und ästhetischen Entwicklung der Fotografie sowie die vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Theorien im historischen Kontext des Mediums.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Zwei Seminare, je 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Lektüregestützte Seminare mit Präsentationen und Diskussionen.
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-	Studienleistung 1: Referat (15–30 Min.) oder Protokoll (3–5 Seiten) oder Thesenpapier (3–5 Seiten)

Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung 2: Referat (15–30 Min.) oder Protokoll (3–5 Seiten) oder Thesenpapier (3–5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen; oder Portfolio (20-25 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen; oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.)
Benotung	§ 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, einschließlich Modulprüfung: insgesamt 360 Stunden.

Vertiefung

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Institutionen der Fotografie – Exkursionen <i>Institutions of Photography – Field Trips</i>
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hubert Locher & Prof. Dr. Jens Ruchatz
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung: 2. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Fotografie – Medium und Archiv“
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben einen Überblick über die Vielfalt fotografischer Institutionen erlangt. Sie sind in der Lage, sich mit spezifischen Artefakten und Situationen vor Ort auseinanderzusetzen. Sie können in angemessener Form Objekte in situ beschreiben, erläutern und interpretieren.

Inhalte (Thema und Inhalt)	Die Bandbreite fotografischer Institutionen und die Auseinandersetzung mit spezifischen fotografischen Objekten im Kontext ihrer Aufbewahrungs- oder Ausstellungsumgebung.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Übung mit Exkursionen, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Übung vor Originalen, Feldbegehungen
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Referat (15–20 min) Modulprüfung: Zwei Protokolle (jeweils 6–8 Seiten) oder Portfolio (12 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen; oder Hausarbeit (15 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen
Benotung	§ 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in Marburg sowie an anderen Orten: in der Regel 28 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, einschließlich Modulprüfung: insgesamt 180 Stunden.

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Forschungskolloquium <i>Research Colloquium</i>
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hubert Locher & Prof. Dr. Jens Ruchatz
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung: 3. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Fotografie – Medium und Archiv“

Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, sich - unterstützt durch die Lehrperson - selbst umfassend und kritisch in die Forschungsliteratur eines neuen Gebietes einzuarbeiten sowie ihre speziellen Forschungsinteressen an einem ausgewählten Gegenstandsbereich exemplarisch zu entwickeln und zur gemeinsamen Diskussion aufzubereiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Forschungsfelder und Spezialisierungsbereiche auf dem Gebiet der historischen und zeitgenössischen Fotografie. Entwicklung einer Idee, die in der Masterarbeit verfolgt werden soll.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Kolloquium in Verbindung mit öffentlichen Gastvorträgen, 2–3 SWS
Lehr- und Lernformat	Mentoriertes Selbststudium, Kolloquium mit Präsentationen der Studierenden zu eigener Forschungsfrage, Diskussionen sowie Feedback von den Gästen und Lehrveranstaltungsleitenden; öffentliche Vorträge (inter-)nationaler Gäste mit anschließender Diskussion.
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch*; z. T. Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Referat oder Thesenpapier (3–5 Seiten) Modulprüfung: Forschungsbericht (5–10 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen; oder mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.)
Benotung	§ 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 28–42 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, einschließlich Modulprüfung: insgesamt 360 Stunden.

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Archiv und Gedächtnis <i>Archive and Memory</i>
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hubert Locher & Prof. Dr. Jens Ruchatz
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung

Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung: 3. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Fotografie – Medium und Archiv“, Profil-/Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge (gemäß getroffener Export-/Importvereinbarungen).
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, Fotografie als Medium des kulturellen Gedächtnisses zu begreifen sowie Aufgaben und Leistungen von Kunst- und Kulturarchiven als Gedächtnisinstitutionen zu beschreiben, zu analysieren und zu verstehen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Funktionen der Fotografie als Gedächtnismedium sowie die Aufgaben von Archiven in ihrer Rolle als Bewahrungs- und Gedächtnisorte; teils anhand ausgewählter regionaler Kulturgutarchive.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Lektüregestütztes Seminar mit optionalen Archivbesuchen.
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Referat oder Thesenpapier (3–5 Seiten) Modulprüfung: Portfolio (10–12 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen; oder Projektarbeit (10–12 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen; oder Hausarbeit (10–12 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen
Benotung	§ 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 28 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, einschließlich Modulprüfung: insgesamt 180 Stunden.

Praxis

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Arbeitsfelder im Fotoarchiv <i>Working Practices in the Photo Archive</i>
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hubert Locher
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Praxis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung: 2. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Fotografie – Medium und Archiv“
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen die Tätigkeitsbereiche und Arbeitsabläufe in mehreren Abteilungen des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte (DDK) – Bildarchiv Foto Marburg, insbesondere Sammlungsverwaltung, Konservierung und Restaurierung, wissenschaftliche Dokumentation, Fotografie und Digitalisierung, Informationstechnologie, Redaktion.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Theoriegeleitete Kenntnisse zum DDK – Bildarchiv Foto Marburg werden in praktischen Übungen und Projekten angewendet.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Projektseminar, 2 SWS Praktische Übung, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Projektseminar, das von praktischen Übungseinheiten (als Einzeltermine oder Blockveranstaltungen) in zwei verschiedenen Arbeitsfeldern des DDK begleitet wird.
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-	In diesem Modul besteht Anwesenheitspflicht . Studienleistung:

Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Einzel- oder Gruppenpräsentation (15–30 min) Modulprüfung: Zwei Protokolle (jeweils 8–10 Seiten) oder Portfolio (15–20 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen; oder Projektarbeit (15–20 Seiten), Bearbeitungszeit: 4–6 Wochen
Benotung	§ 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, einschließlich Modulprüfung: insgesamt 360 Stunden.

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Praktikum (intern/extern) <i>Internship (internal/external)</i>
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hubert Locher & Prof. Dr. Jens Ruchatz
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Praxis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	6–8 Wochen
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: variabel Idealtypische Belegung: 2. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Fotografie – Medium und Archiv“
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen Arbeitsprozesse eines oder mehrerer ausgewählter Praxisfelder bzw. der anbietenden Institution. Sie sind in der Lage, zugeteilte Aufgaben nach den Vorgaben auszuführen. Sie sind in der Lage, die praktischen Tätigkeiten zu reflektieren und im Spektrum des Fachstudiums einzuordnen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Tätigkeit in einer inner- oder außeruniversitären Einrichtung; Erstellung eines Praktikumsberichtes.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Praktikum (nach Angebot der jeweiligen Institution)

Lehr- und Lernformat	Begleitete praktische Arbeit (Betreuung vor Ort bzw. durch Mentorin/Mentor)
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Praktikumstätigkeit von 6–8 Wochen, belegt durch eine Praktikumsbestätigung Modulprüfung: Praktikumsbericht (10–15 Seiten), Bearbeitungszeit: 2–4 Wochen
Benotung	Das Modul ist unbenotet .
Arbeitsaufwand	Inklusive Vor- und Nachbereitung, Praxistätigkeit und Modulprüfung 360 Stunden.

Abschluss

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Masterarbeit <i>Master Thesis</i>
Modulverantwortung	Prof. Dr. Hubert Locher & Prof. Dr. Jens Ruchatz
Leistungspunkte	30 LP
Niveaustufe	Abschluss
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Nachweis von erfolgreich absolvierten Modulen im Umfang von mindestens 48 LP voraus.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Idealtypische Belegung: 4. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang „Fotografie – Medium und Archiv“
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, selbständig neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, auf dem aktuellen Forschungsstand zu

	verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Wissenschaftliches Arbeiten, die Anwendung methodischer und diskursiv-argumentativer Kompetenzen sowie die Erstellung einer wissenschaftlichen Abhandlung zu einem komplexen Thema.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Schriftliche Abschlussarbeit
Lehr- und Lernformat	Die selbständige Abfassung der schriftlichen Abschlussarbeit mit individuellen Betreuungsgesprächen nach Bedarf.
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch*
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Masterarbeit (60–80 Seiten), Bearbeitungszeit: 6 Monate
Benotung	§ 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Bearbeitungszeit: 900 Stunden.

* Ein Absolvieren von Studien- und Prüfungsleistungen ist nach vorheriger Absprache mit den prüfenden Lehrenden auch in englischer Sprache möglich.